**Tagesordnungspunkt 6:**

**Dienstwagen Hausmeister**

- Anschaffung eines Elektrofahrzeuges

(Vorgang: GR 17.09.2019; TOP 5 öffentlich; GR 30.07.2019, TOP 8 öffentlich)

I. Sachvortrag

In seiner öffentlichen Sitzung vom 17.09.2019 hat der Gemeinderat beschlossen, für den Bauhof ein Volkswagen Caddy mit Verbrennungsmotor auf vier Jahre zu leasen und zugleich das bisherige Fahrzeug des Hausmeisters gegen ein reines Elektrofahrzeug auszutauschen.

In den letzten Wochen wurden für mehrere Elektrofahrzeuge Angebote eingeholt und Probefahrten vereinbart. Im Ergebnis sehen Verwaltung und Hausmeister im Hinblick auf den täglichen Bedarf den „eNV 200“ des Herstellers Nissan am geeignetsten an. Der Kastenwagen hat eine Batterie von 40 KWh, eine Reichweite bis zu 275 km und einen Verbrauch von rd. 18 kWh auf 100 km.

Das Elektrofahrzeug soll für vier Jahre geleast werden. Die Anschaffung entspricht dem gemeindlichen Energieleitbild, nachdem bei Neu- und Ersatzbeschaffungen grundsätzlich CO²-neutrale Energieträger zu bevorzugen sind.

Der derzeit im Einsatz befindliche Renault Kangoo Rapid, Erstzulassung 06/2008, soll in Zahlung gegeben werden.

Als Laufleistung pro Jahr werden 15.000 km angenommen. Die Ausstattung wurde auf die Tätigkeiten des Hausmeisters abgestimmt, u.a. hat das Fahrzeug eine Anhängerkupplung, ausreichend Stauraum, eine Trennwand mit Fenster, Schiebetüren beidseitig und eine Freisprecheinrichtung. Die Lieferzeit beträgt ca. 3 Monate.

Für die Anschaffung des Elektrofahrzeuges kann ein Landeszuschuss (BW-e-Gutschein) in Höhe von 3.000 € beantragt werden. Eine Bundesförderung ist für Kommunen nicht möglich.

Unter Berücksichtigung dieses Landeszuschusses beträgt die monatliche Leasingrate für den Nissan eNV 200, laut Angebot des Autohauses Ebner aus Baienfurt, 346,- € netto (4.950,- € brutto/Jahr).

Bei den monatlichen Betriebskosten ist ein Elektrofahrzeug deutlich wirtschaftlicher als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, da die Kfz-Steuer entfällt, weniger Reparatur- und Servicearbeiten benötigt werden und Strom günstiger ist als Benzin. Bei einer Laufleistung von 15.000 km/Jahr liegt die Einsparung insgesamt bei mind. 150 €/Monat.

Somit muss dieses Elektrofahrzeug den wirtschaftlichen Vergleich mit einem vergleichbaren Fahrzeug mit Verbrennungsmotor nicht scheuen.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2019 eingestellt.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, ein neues Elektrofahrzeug für den Hausmeister (Modell Nissan eNV 200) in Form eines Leasingvertrages beim Autohaus Ebner aus Baienfurt, mit einer mtl. Leasingrate in Höhe von 346,- € netto anzuschaffen.